

---

Aufgaben zur Klausur **C** und **Objektorientierte Programmierung** im SS 2000 (WI h103, II h105, MI h353)

Zeit: 120 Minuten

erlaubte Hilfsmittel: keine

Bitte tragen Sie Ihre Antworten und fertigen Lösungen ausschließlich an den gekennzeichneten Stellen in das Aufgabenblatt ein. Ist ihre Lösung wesentlich umfangreicher, so überprüfen Sie bitte nochmals Ihren Lösungsweg.

Sollten Unklarheiten oder Mehrdeutigkeiten bei der Aufgabenstellung auftreten, so notieren Sie bitte, wie Sie die Aufgabe interpretiert haben.

Viel Erfolg !

Diese Klausur besteht einschließlich dieses Deckblattes aus 14 Seiten

---

## Aufgabe 1:

Die folgenden Klassen dienen zur Implementierung einer Baumstruktur für Verzeichnisse und Mengen.

Es gibt in der Baumstruktur zwei Arten von Objekten, Blätter und innere Knoten. Information ist nur in den inneren Knoten gespeichert, und zwar werden dort Schlüssel–Wert–Paare gespeichert.

Um eine binäre Suche durchführen zu können, muß auf den Schlüsseln eine Ordnungsfunktion definiert sein. Diese wird mittels einer Schnittstelle festgelegt.

Mit Prädikaten kann man Eigenschaften von einem Baum erfragen:

- **isEmpty** soll für den leeren Baum gelten
- **isIn** soll testen, ob ein Schlüssel in einem Baum gespeichert ist
- **isEqual** soll zwei Bäume auf Gleichheit testen. Zwei Bäume sind gleich, wenn sie die gleiche Struktur besitzen und an jedem Knoten die gleichen Werte gespeichert sind.

Die **left**– und **right**–Methoden sollen die linken und rechten Teilbäume eines Baums liefern.

**lookup** soll für einen Schlüssel das zugehörige Attribut berechnen, ist der Schlüssel nicht im Baum enthalten, soll **null** zurückgegeben werden.

**noOfNodes** berechnet die Anzahl der gespeicherten Paare, **insert** trägt in einen Baum ein neues Paar ein und liefert einen neuen Baum, der alte Baum wird also nicht verändert.

Teile der Implementierung sind vorgegeben, füllen sie die fehlenden Methodenrumpfe so, dass die oben geforderte Funktionsweise sichergestellt ist.

Die Schnittstelle für die Vergleichsfunktion, als Resultat soll ausschließlich -1, 0 und +1 geliefert werden. Ansonsten soll diese Funktion analog zur `strcmp`-Routine aus C arbeiten.

```
interface Comparable {
    int compare(Comparable c2);
}
```

Die `Tree`-Klasse und ihre Hilfsklassen:

```
public
    abstract
    class Tree {

        //-----
        // Prädikate

        public abstract
            boolean isEmpty();

        public
            boolean isIn(Comparable k) {
                return
                    lookup(k) != null;
            }

        public abstract
            boolean isEqual(Tree v2);

        //-----
        // Selektoren

        public
            Tree left() {
                throw
                    new RuntimeException("left not supported");
            }

        public
            Tree right() {
                throw
                    new RuntimeException("right not supported");
            }
    }
```

```

public
    Object lookup(Comparable c) {
        return
            null;
    }

//-----

public abstract
    Tree insert(Comparable k, Object a);

public abstract
    int noOfNodes();

//-----

private static final
    Tree empty = new EmptyTree();

public static
    Tree makeEmpty() {
        return
            empty;
    }

public static
    Tree makeOne(Comparable k, Object a) {
        return
            new Node(empty,empty,k,a);
    }

```

```

//-----
// die innere Klasse EmptyTree

private static final
    class EmptyTree extends Tree {

        public
            boolean isEmpty() {

                .....

                .....

            }
        public
            boolean isEqual(Tree v2) {

                .....

                .....

            }

        public
            Tree insert(Comparable k, Object a) {

                .....

                .....

            }

        public
            int noOfNodes() {

                .....

                .....

            }

// end class EmptyTree
//-----

```

```

//-----
// die innere Klasse Node

private static final
    class Node extends Tree {

        final
            Tree l, r;
        final
            Comparable k;
        final
            Object a;

        Node(Tree l, Tree r, Comparable k, Object a) {
            this.l = l;
            this.r = r;
            this.k = k;
            this.a = a;
        }

        public
            boolean isEmpty() {

                .....

                .....

            }

        public
            Tree left() {
                return
                    l;
            }

        public
            Tree right() {
                return
                    r;
            }
    }

```

```
public
  boolean isEqual(Tree v2) {
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
  }
}
```

```
public
  Object lookup(Comparable k) {
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
    .....
  }
}
```



Gegeben sei die folgende stark vereinfachte Schnittstelle für eine Klasse für Mengen:

```
interface Set {  
  
    // testet auf leere Menge  
    public boolean isEmpty();  
  
    // testet auf Enthaltensein  
    public boolean isIn(Comparable c);  
  
    // fügt ein Element in die Menge ein  
    public void add(Comparable e);  
  
    // berechnet die Länge einer Liste  
    public int card();  
}
```

Für diese Schnittstellen ist eine Implementierung zu entwickeln, die die `Tree`-Klasse verwendet. Der Rahmen für diese Klasse ist wieder vorgegeben. Entwickeln Sie die fehlenden Teile.

```

public
  class SetAsTree implements Set {
    private Tree t;

    public SetAsTree() {
      t = Tree.makeEmpty();
    }

    public
      boolean isEmpty() {
        .....
      }

    public
      boolean isIn(Comparable c) {
        .....
      }

    public
      void add(Comparable e) {
        .....
      }

    public
      int card() {
        .....
      }
  }
}

```

---

## Aufgabe 2:

Gegeben sei das folgende Programm:

```
#include <stdio.h>

char * tab [] = { "Falle" , "Maus" , "Kaefig" , "Gericht" };

char ** ptab [] = { tab + 3, tab + 2, tab + 1, tab };

char *** ppp = ptab;

int main ( int argc , char * argv [] )
{
    printf( "%s\n" , * ( * ( ppp + 2 ) - 1 ) + 1 );
    printf( "%s\n" , ppp [2] [0] + 3 );
    printf( "%s\n" , * ( * ++ppp + 1 ) + 2 );
    printf( "%s\n" , * * ppp + 4 );

    return 0;
}
```

Welche Ausgabezeilen liefert dieses Programm:

- 1) .....
- 2) .....
- 3) .....
- 4) .....

Wieviel Speicher wird von den Variablen tab, ptab und ppp und den in den Initialisierungen vorkommenden Konstanten benötigt? Geben Sie hierfür einen Ausdruck mit dem **sizeof**-Operator an.

.....  
.....

### Aufgabe 3:

Gegeben sei das folgende Programm:

```
#include <ctype.h>
#include <stdio.h>

typedef char (*Translate)(char);

char ident(char c) {
    return c;
}

char toUpper(char c) {
    return islower(c) ? c - ('a' - 'A') : c;
}

char toLower(char c) {
    return isupper(c) ? c + ('a' - 'A') : c;
}

char toAlnumSpace(char c) {
    return isalnum(c) ? c : ' ';
}

char whiteSpaceToSpace(char c) {
    return isspace(c) ? ' ' : c;
}

char cntrlToSpace(char c) {
    return iscntrl(c) ? ' ' : c;
}

char spaceToMinus(char c) {
    return c == ' ' ? '-' : c;
}

char * translateString(char* d, char * s, Translate tf) {
    char * d1 = d;

    while (*s) {
        *d1++ = tf(*s++);
    }

    *d1 = 0;
    return d;
}
```

```

char * translateString2(char* d, char * s, Translate * ptf) {
    char * d1 = d;
    char ch;

    while ((ch = *s++)) {

        Translate * ptf1 = ptf;
        Translate tf;

        while ((tf = *ptf1++)) {
            ch = tf(ch);
        }
        *d1++ = ch;
    }
    *d1 = 0;
    return d;
}

char * tab[] = {
    "-abc-123-",
    "+\n+\n+\n+\n",
    "123 456",
    "a+-+-+z"
};

Translate t1[] = {whiteSpaceToSpace, spaceToMinus, (Translate)0};
Translate t2[] = {whiteSpaceToSpace, toUpper, (Translate)0};

#define OUT printf("%s\n", res)

int main(int argc, char* argv[]) {
    char res[256];

    translateString(res, tab[0], ident); OUT;

    translateString(res, tab[3], toUpper); OUT;

    translateString(res, tab[1], whiteSpaceToSpace);
    translateString(res, res, spaceToMinus); OUT;

    translateString2(res, tab[0], t2); OUT;

    translateString2(res, tab[1], t1); OUT;

    return 0;
}

```

Welche Ausgabezeilen liefert dieses Programm:

1) .....

2) .....

3) .....

4) .....

5) .....

